



▪ **Der UMSATZ** belief sich auf  
6.115 MSEK (4.838 MSEK)

▪ **DAS ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN**  
belief sich auf 572 MSEK (432 MSEK)

▪ **Das ERGEBNIS NACH STEUERN**  
belief sich auf 439 MSEK (331 MSEK)

▪ **Der GEWINN** je Aktie vor und nach  
Verwässerung belief sich auf 3,98 SEK (3,00 SEK)

▪ **AKQUISITIONEN**  
– das operative Geschäft der nordamerikanischen  
Marathon Heater, Inc.  
– restliche 30 % der Aktien der finnischen Akvaterm  
Oy (Juli)



Bericht des CEO, Gerteric Lindquist

# Positives erstes Halbjahr mit gutem Wachstum und starker Ergebnisentwicklung

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr auf 26,4 % (9,7 %), wobei der organische Zuwachs 12,1 % (6,9 %) betrug. Zu Beginn des Jahres beruhte der organische Zuwachs hauptsächlich auf der geschwächten schwedischen Währung, aber im weiteren Verlauf des Zeitraums hat auch das Umsatzvolumen spürbar zugelegt.

Die Nachfrage in Europa ist allgemein zurückhaltend gewesen, aber trotzdem ist aufgrund von leisem Optimismus in einigen Ländern eine gewisse Konjunkturerholung spürbar. In Nordamerika und Asien war die Nachfrage relativ gut.

Voll Zufriedenheit können wir feststellen, dass sich in allen drei Geschäftsbereichen die Marktanteile erhöht und die Margen verbessert haben. Das ist das Ergebnis einer bewussten Kombination von systematischer Marktbearbeitung mit offensiver Produktentwicklung, kontinuierlicher Produktivitäts- und Qualitätsverbesserung sowie guter Kostenkontrolle.

Bei NIBE Energy Systems war das offensive Engagement bei den neuerworbenen, nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmen WaterFurnace und Enertech Global entscheidend für die stark positive Veränderung. Erfreulicherweise entwickeln sie sich wie erwartet. In Europa hat der im Vergleich zu Gas unverhältnismäßig hohe Strompreis in Deutschland das weitere Wachstum im Wärmepumpenmarkt ausgebremst. Die seit April geltenden, höheren Subventionen für den Einsatz von Wärmepumpen werden wahrscheinlich erneutes Wachstum bedeuten. Positiv ist auch das Wachstum des schwedischen Wärmepumpenmarkts, das hauptsächlich auf mehr Neubau von Einfamilienhäusern zurückgeht.

NIBE Element arbeitet weiter konsequent an der Verbesserung der Marge, um das 10%-Ziel zu erreichen. Diese Entwicklung paart sich mit einer guten Umsatzentwicklung in den meisten Produktgruppen. Es wird immer deutlicher, dass die zielbewusste Internationalisierung und Globalisierung des Geschäftsbereichs in den vergangenen zehn Jahren die notwendige Basis für eine langfristig positive Entwicklung von Umsatz und Ergebnis darstellen. Ein Wermutstropfen ist derzeit der starke Rückgang der Investitionen in der Öl- und Gasbranche.

NIBE Stoves, das weiter hauptsächlich auf dem europäischen Markt aktiv ist, basiert seine Erfolge vor allem auf intensive Produktentwicklung und offensiver Marktbearbeitung. Besonders erfreulich ist die Marktentwicklung in Großbritannien und Schweden.

Gemäß unserer Strategie sind wir in der aktuellen Konsolidierung der Branche innerhalb unserer drei

Geschäftsbereiche aktiv gewesen. Im ersten Quartal wurden der amerikanische Heizelementhersteller Marathon Heater Inc. sowie ein kleineres schweizerisches Heizelementunternehmen erworben.

Ende des Halbjahres haben wir die restlichen 30 % der Aktien der finnischen Akvaterm Oy übernommen.

Die Investitionen in vorhandenes operatives Geschäft beliefen sich auf 146 MSEK im Vergleich zu 118 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betrugen im ersten Halbjahr 239 MSEK.

Das Betriebsergebnis wurde im ersten Halbjahr um 34,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge von 9,7 % auf 10,3 %. Die schwächere schwedische Krone hat auch das Betriebsergebnis positiv beeinflusst, vor allem zu Jahresbeginn. Danach waren die Auswirkungen weniger stark.

Das Betriebsergebnis nach Finanzergebnis wurde im ersten Halbjahr um 32,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge von 8,9 % auf 9,4 %. Änderungen im Finanzergebnis beruhen auf dem höheren Kreditvolumen und Wechselkursverlusten aus Krediten für das operative Geschäft.

## Prognose für 2015

Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeinsparung und Nachhaltigkeit als Schwerpunkt sind wir bestens aufgestellt.

- Die Voraussetzungen für weitere Akquisitionen sind gut.
- Interne, kontinuierliche Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürden für weiterhin gute Margen.
- Der Einfluss externer Faktoren wie Konjunkturerholung, Währungsunruhe und aktuell niedrige Ölpreise sind schwerer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig positiv auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 14. August 2015

Gerteric Lindquist  
CEO

## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 6.115 MSEK (4.838 MSEK), ein Zuwachs von 26,4 %, von dem 12,1 % auf organisches Wachstum entfallen. Die schwächere schwedische Krone hat das organische Wachstum größtenteils beeinflusst, mehrere ausländische Konzernunternehmen werden dadurch zu einem höheren Mittelkurs als im Vorjahr umgerechnet. Das reale organische Wachstum ist im Zeitraum gestärkt worden. Von der Umsatzerhöhung von 1.277 MSEK insgesamt entfallen 691 MSEK auf Neuerwerbe.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 572 MSEK, was einem Zuwachs von 32,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2014 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals ca. 432 MSEK. Der Ergebniszuwachs ist genau wie der Umsatzzuwachs von der schwächeren schwedischen Krone beeinflusst. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Erwerbskosten von 4 MSEK (11 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 16,6 % (16,1 %).

## Akquisitionen

Anfang April wurde die nordamerikanische Marathon Heater Inc. - Spezialhersteller von Heizelementen für Hochtechnologieunternehmen - übernommen. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 78 MSEK und etwa 130 Mitarbeiter. Ab April 2015 ist das Unternehmen in NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

## Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni

Anfang Juli haben wir die restlichen 30 % der Aktien des finnischen Speichertankherstellers Akvaterm Oy übernommen. Das Unternehmen ist in NIBE Energy Systems konsolidiert.

## Investitionen

Die Investitionen des Konzern beliefen sich im Zeitraum auf 263 MSEK (160 MSEK). Davon wurden 117 MSEK (42 MSEK) in Neuerwerbe investiert. Die restlichen 146 MSEK (118 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Maschinen und Inventar. Der Investitionsbetrag für Akquisitionen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Kaufsummen.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 665 MSEK (501 MSEK). Der Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 340 MSEK (171 MSEK).

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 8.117 MSEK. Zu Jahresbeginn betrugen sie 7.852 MSEK. Ende Mai wurden Obligationen von insgesamt 1.500 MSEK für eine Laufzeit von fünf Jahren ausgegeben, eine Hälfte zu variablen und eine zu fixen Zinsen. Durch Zinsswap mit gleicher Laufzeit wurde jedoch die fixe in eine variable Verzinsung umgewandelt. Dadurch wird praktisch der ganze Obligationskredit variabel verzinst. Die Obligationen - Teil eines MTN-Programms mit insgesamt drei Milliarden SEK Kreditrahmen - sind an der NASDAQ Stockholm notiert. Mehr Informationen finden Sie auf [www.nibe.com](http://www.nibe.com).

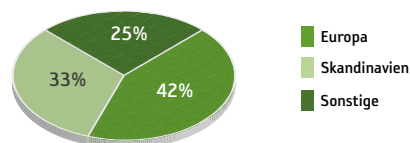
Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen Ende Juni bei 1.856 MSEK im Vergleich zu 2.581 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug Ende Juni 36,4 % im Vergleich zu 36,2 % zu Jahresbeginn und 42,8 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

## Die Muttergesellschaft

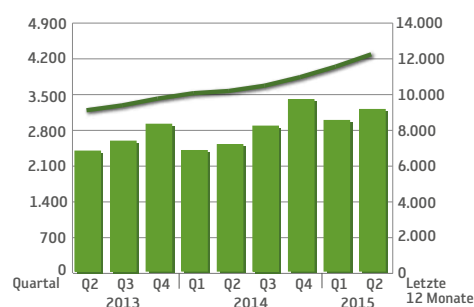
Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Akquisitionen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 6 MSEK (5 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 792 MSEK (884 MSEK). Die verfügbaren liquiden Mittel betrugen Ende Juni 504 MSEK im Vergleich zu 1.110 MSEK zu Jahresbeginn.

NIBE-Konzern Kennzahlen		2015 Q1-2	2014 Q1-2	letzte 12 Mon.	2014 Ges. Jahr
Nettoumsatz	MSEK	6.115	4.838	12.310	11.033
Wachstum	%	26,4	9,7	20,0	12,2
davon aus Akquisitionen	%	14,3	2,8	11,0	5,7
Betriebsergebnis	MSEK	629	469	1.545	1.385
Operative Marge	%	10,3	9,7	12,6	12,6
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	572	432	1.432	1.292
Gewinnmarge	%	9,4	8,9	11,6	11,7
Eigenkapitalquote	%	36,4	42,8	36,4	36,2
Eigenkapitalrendite	%	16,6	16,1	17,5	16,6

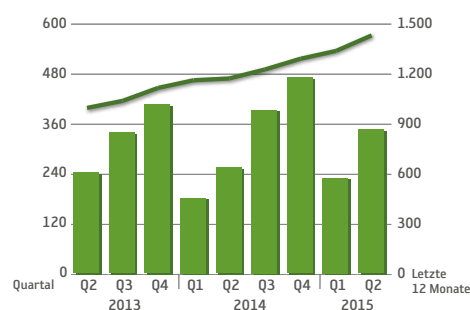
## Umsatz je geographische Region



## Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)



## Ergebnis nach finanziellen Posten in den letzten neun Quartalen (MSEK)



## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 3.670 MSEK im Vergleich zu 2.758 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 912 MSEK entfallen 630 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 10,2 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 458 MSEK (339 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 12,5 % im Vergleich zu 12,3 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 14,9 %.

## Der Markt

Sowohl die nordamerikanische Wirtschaft als auch der Neubau werden immer stärker, weshalb die Voraussetzungen für weitere Investitionen in energieeffiziente, umweltfreundliche Lösungen für Raumkomfort gut sind. Auch wenn Naturgas weiter billig bleibt und das Expansionstempo etwas bremst, entwickeln sich die neuerworbenen Unternehmen, WaterFurnace und Enertech Global, weiterhin stabil. Insgesamt haben wir im ersten Halbjahr unsere Marktposition durch erfolgreiche Produkteinführungen und aktive Marktpräsenz gestärkt.

Der europäische Wärmepumpenmarkt ist weiterhin zurückhaltend, jedoch mit lokalen Variationen. In Deutschland hält die gedämpfte Nachfrage nach Wärmepumpen an, und zahlenmäßig ist der Markt im ersten Halbjahr geschrumpft. Ein Hauptgrund dafür ist wahrscheinlich der unverhältnismäßig hohe Preis für Strom im Vergleich zu Gas. Das erklärt sich daraus, dass die Energiewende u.a. durch hohe Steuern auf Strom bezahlt werden soll. Der Regierungsbeschluss vom April zur stärkeren finanziellen Unterstützung beim Einbau von Wärmepumpen innerhalb des etablierten Marktanreizprogramms signalisiert trotzdem stärkere Ambitionen in Richtung erneuerbare Energie in Deutschland und wird wahrscheinlich auch die Endkunden positiv beeinflussen.

Unsere Nachbarmärkte in Dänemark und Norwegen entwickeln sich stabil, und wir konnten unsere Marktposition weiter stärken. In Finnland dagegen hat die schwache Konjunktur zusammen mit der allgemeinen politischen Unsicherheit die Investitionsbereitschaft der Endkunden gedämpft.

Trotz politischer und wirtschaftlicher Turbulenzen im östlichen Europa verzeichnen im Wesentlichen alle unsere Unternehmen dort im ersten Halbjahr einen Zuwachs.

Der schwedische Markt zeigt guten Zuwachs bei der Anzahl installierter Wärmepumpen. Weiterhin mehr Neubau von Einfamilienhäusern stärkt den Verkauf unserer drehzahlgesteuerten Abluftwärmepumpen.

Dieses Produktsegment hat auch den höchsten Zuwachs. Die von der schwedischen Regierung angekündigte Senkung der ROT-Steuererleichterung ab Jahreswechsel 2015/2016 wird sich in diesem Jahr sicherlich ebenfalls positiv auf die Nachfrage auswirken. Auch der Markt für Wärmepumpen für größere Gebäude, der im ersten Quartal rückläufig war, hat sich zu Ende des Zeitraums etwas erholt. Unser Marktanteil bei Wärmepumpen insgesamt ist weiter gestiegen.

Die Entwicklung bei herkömmlichen Warmwasserbereitern ist in Skandinavien und Europa insgesamt stabil, bei traditionellen Heizkesseln jedoch weiterhin schwach. Strengere gesetzliche Vorgaben zur Energieeinsparung bei der Produktion von Haushaltswarmwasser werden zur Expansion des Marktes für Trinkwasser-Wärmepumpen führen, was für uns ebenfalls ein attraktives Wachstumspotential darstellt.

## Die Geschäftstätigkeit

Wir haben unsere Marketingaktivitäten intensiv fortgesetzt nach den großen internationalen Branchenmessen in den USA und Deutschland im ersten Quartal. Zur weiteren Stärkung unserer Verkaufsplattformen bei der internationalen Expansion haben wir ein Verkaufsseminar mit etwa dreißig Teilnehmern aus Tochter- und Partnerunternehmen durchgeführt.

Im Juli haben wir die restlichen 30 % der Aktien der finnischen Akvater Oy in Kokkola übernommen. Das Produktsortiment besteht vorrangig aus Speichertanks, mit denen man Energie speichern kann, sowie Kühl- und Spezialtanks, die in Skandinavien und Großbritannien verkauft werden. Das Unternehmen hat etwa 50 Mitarbeiter und einen Umsatz von ca. 70 MSEK.

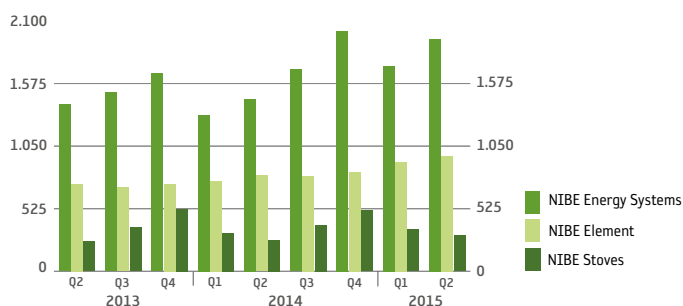
Zur Jahresmitte wurde das modernste Wärmepumpenlabor des Konzerns und wahrscheinlich ganz Europas bei unserer deutschen Tochter in Kasendorf eingeweiht. In dieser Anlage werden Funktionstests für neue Produkte und Konzepte durchgeführt. Das ist ein wichtiger Teil unserer Strategie zur Entwicklung absoluter Spitzenprodukte bei Leistung und Qualität.

Im Sommer sind beide nordamerikanischen Wärmepumpenhersteller mit dem US-amerikanischen „Dealer Design Award“ ausgezeichnet worden. Enertech Global erhielt ihn für seine Erdwärmepumpen für Gebäude und WaterFurnace für seine webbasierte Steuerung von Wärmepumpen.

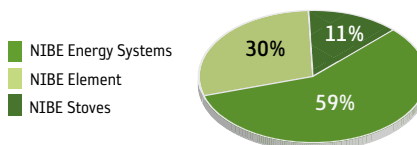
Produktionskapazität und Liefervermögen entsprechen voll und ganz den Erwartungen des Marktes, und wir stellen mit großer Zufriedenheit fest, dass die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit auch weiter zu noch mehr Kundenzufriedenheit führt. Das ist sehr wichtig bei der immer härteren, internationalen Konkurrenz.

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

Umsatz der Geschäftsbereiche je geographische Region vergangene neun Quartale (MSEK)



Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz



## NIBE Energy Systems

Kennzahlen		2015 Q1-2	2014 Q1-2	letzte 12 Mon.	2014 Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	3.670	2.758	7.419	6.507
Wachstum	%	33,1	6,8	25,4	13,4
davon aus Akquisitionen	%	22,9	1,7	17,8	8,2
Betriebsergebnis	MSEK	458	339	1.103	984
Operative Marge	%	12,5	12,3	14,9	15,1
Aktiva	MSEK	13.269	8.379	13.269	12.512
Verbindlichkeiten	MSEK	1.356	1.172	1.356	1.361
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	104	88	224	208
Abschreibungen	MSEK	154	118	285	249

### Fakten

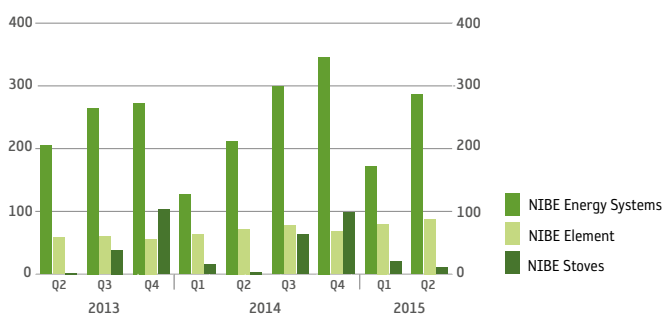
- 1.600 Quadratmeter
- 8.400 Kubikmeter geschlossener Raum
- 32 Teststationen
- 5 Salzlösungszisternen
- 6 Klimaräume
- zwei akustische Räume
- Start-/Stopp-Testraum
- Prüfstrecke, Testraum
- Elektronikraum
- 2 Speicherräume
- Kontrollraum
- Kreativraum



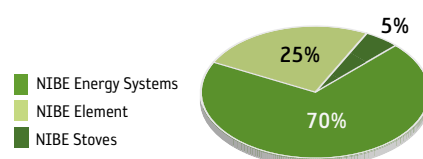
### Führendes europäisches Forschungs- und Entwicklungslabor bei ait in Deutschland.

Mit dem neu eingeweihten Forschungs- und Entwicklungslabor und der dazugehörigen modernen Messtechnik sind wir bestens für aktuelle und zukünftige Anforderungen an unsere Produkte gerüstet. Ein wichtiger Teil des Labors sind die zwei hochmodernen, akustischen Räume. Hier können die Geräuschpegel aktueller und zukünftiger Wärmepumpenmodelle nach genormten Testverfahren gemäß DIN EN 12102 genau gemessen werden.

Betriebsergebnis pro Geschäftsbereich  
vergangene neun Quartale (MSEK)



Anteiliges Ergebnis der einzelnen Geschäftsbereiche





## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.883 MSEK im Vergleich zu 1.562 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 321 MSEK entfallen 61 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 16,6 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 168 MSEK (135 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 8,9 % im Vergleich zu 8,6 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 8,9 %.

## Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementemarkt hat sich im ersten Halbjahr insgesamt positiv gestaltet. Gleichzeitig wird der Trend der Rückführung der Produktion aus Asien nach Europa und Nordamerika aufgrund steigender Kosten vor allem in China immer deutlicher.

Der europäische Heizelementemarkt ist im ersten Halbjahr sowohl bei Konsumgütern, Produkten für die Fahrzeugindustrie als auch gewerblicher Ausrüstung gewachsen. Der Markt für Schienenverkehr hat sich ebenfalls sowohl bei Infrastruktur als auch Fahrzeugen gut entwickelt. Nordamerika hat sich insgesamt gesehen positiv entwickelt. Sowohl im Haushaltsgeräte- und Komfortsegment als auch bei gewerblichen Produkten und Produkten für die Automobilindustrie ist der Markt stabil und die Nachfrage gestiegen.

Auch in Asien war der Zuwachs positiv, was auch die allmähliche, stärkere Ausrichtung der asiatischen Produktionseinheiten auf die Inlandsmärkte begünstigt.

Produkte für die Öl- und Gasindustrie werden dagegen auf allen Märkten aufgrund des mit sinkenden Öl- und Gaspreisen abnehmenden Investitionstempos weniger nachgefragt.

## Die Geschäftstätigkeit

Wir strukturieren weiter die Ausrichtung und Geschäftstätigkeit der verschiedenen Einheiten um, damit sie in ihren Marktsegmenten wettbewerbsfähig bleiben und wir das Ziel einer operativen Marge von 10 % erreichen können.

Zu den Maßnahmen gehören Spezialisierung genauso wie weitere Investitionen in Roboterisierung und Automatisierung. Wir führen zusätzliche Maßnahmen bei der Produktionstechnik durch, um die langfristig

## NIBE Element

Kennzahlen		2015 Q1-2	2014 Q1-2	letzte 12 Mon.	2014 Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	1.883	1.562	3.513	3.193
Wachstum	%	20,5	12,9	17,1	13,2
davon aus					
Akquisitionen	%	3,9	2,9	2,6	2,0
Betriebsergebnis	MSEK	168	135	313	280
Operative Marge	%	8,9	8,6	8,9	8,8
Aktiva	MSEK	3.402	2.933	3.402	3.122
Verbindlichkeiten	MSEK	734	611	734	632
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	48	31	104	87
Abschreibungen	MSEK	57	50	105	98

notwendige Produktivitätsverbesserung sicherzustellen. Gleichzeitig nutzen wir in bestimmten Produktsegmenten Produktionsmöglichkeiten in Niedriglohnländern.

Wir haben im ersten Halbjahr unser Rohrheizelementegeschäft in Schweden umstrukturiert, so dass die Produktion jetzt in einer Einheit konzentriert ist. Unsere Arbeit zur Verbesserung der Margen wird jedoch durch den starken Rückgang der Investitionen in der Öl- und Gasbranche erschwert.

Der Erwerb der nordamerikanischen Marathon Heater Inc in Del Rio, Texas, im April ist Teil der Verstärkung unseres Engagements auf dem gewerblichen und industriellen Heizelementemarkt in Nordamerika. Das Unternehmen ist Spezialhersteller von Heizelementen für den Hochtechnologiebereich.

Im zweiten Quartal haben wir als kleinere Ergänzungsakquisition ein Industrieunternehmen in der Schweiz erworben, das in unser vorhandenes Geschäft eingegliedert wurde.

Um der starken Entwicklung im Produktbereich Elektronik und Steuerung gewachsen zu sein, haben wir im zweiten Quartal den Ausbau unserer entsprechenden Produktion in Polen eingeleitet.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen dabei einen klaren Vorteil dar.



Der Markt für Schienenverkehr hat sich gut entwickelt. Es wurden mehrere Projekte mit Partnern eingeleitet, die neue kundenangepasste Lösungen ermöglichen.

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 650 MSEK im Vergleich zu 584 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da keine Akquisitionen getätigt wurden, ist der Zuwachs von 66 MSEK bzw. 11,3 % organisch.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 30 MSEK (18 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 4,7 % im Vergleich zu 3,1 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 12,4 %.

## Der Markt

Mehrere unserer Hauptmärkte haben die gleiche Entwicklung wie zu Anfang des Jahres, sie liegen also ungefähr auf Vorjahresniveau. Traditionell wird im zweiten Quartal anteilmäßig am wenigsten umgesetzt, während das zweite Halbjahr und insbesondere das vierte Quartal die wichtige Hauptsaison darstellen. Insgesamt ist der europäische Kaminofenmarkt historisch gesehen relativ schwach, was sich hauptsächlich mit der andauernden Zurückhaltung bei den Endkunden zusammen mit mehreren, sehr milden Wintern erklären lässt.

Schweden ist der skandinavische Markt, auf dem die Nachfrage vor allem aufgrund von Neubau und weiterhin niedrigen Zinsen gestiegen ist. Die von der schwedischen Regierung angekündigte Senkung der ROT-Steuererleichterung ab Jahreswechsel 2015/2016 wird sich in diesem Jahr sicherlich ebenfalls positiv auf die Nachfrage auswirken. In Norwegen wächst der Markt für Kaminofenprodukte weiter, jedoch im Vergleich zu einem sehr Vorjahresvergleichszeitraum. Auf dem kleinsten skandinavischen Markt, Dänemark, ist die Nachfrage unverändert.

Durch die aktuell niedrigen Gaspreise in Großbritannien ist die Nachfrage nach gasbeheizten Produkten deutlich gestiegen, während holzbeheizte Produkte etwas weniger nachgefragt werden als im Vorjahr. Die starke britische Wirtschaft und großzügige Finanzierungsmöglichkeiten beim Wohnungskauf begünstigen die Nachfrage nach unseren Produkten, wodurch der britische Markt weiter auf relativ hohem Niveau liegt.

Nach sehr schwacher Nachfrage zu Jahresanfang hat sich in Deutschland der Markt zum Ende des Halbjahrs leicht erholt. Die ungewöhnlich niedrigen Öl- und Gaspreise zusammen mit mehreren milden Wintern in Folge haben den Verkauf im ersten Halbjahr jedoch deutlich gedämpft. In Frankreich sinkt die Nachfrage nach Kaminofenprodukten weiter, jedoch eher aufgrund der allgemein schwächeren, wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.

In großen Teilen Europas besteht hauptsächlich Interesse an Standkaminen und Einsätzen mit modernem Aussehen, klaren Linien und zeitlosem Design, was durch den Hauptteil unseres Sortiments

## NIBE Stoves

Kennzahlen		2015 Q1-2	2014 Q1-2	letzte 12 Mon.	2014 Ges.jahr
Nettoumsatz	MSEK	650	584	1.549	1.483
Wachstum	%	11,3	16,1	4,9	6,3
davon aus Akquisitionen	%	0,0	8,0	0,0	2,9
Betriebsergebnis	MSEK	30	18	192	180
Operative Marge	%	4,7	3,1	12,4	12,1
Aktiva	MSEK	1.777	1.648	1.777	1.768
Verbindlichkeiten	MSEK	236	237	236	249
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	15	13	20	18
Abschreibungen	MSEK	28	28	55	55

gut abgedeckt ist. Gleichzeitig sinkt die Nachfrage nach Produkten mit eher regionalem, traditionellem Design. Der Verkauf von pelletbeheizten Kaminen ist nach mehreren Jahren mit steigender Nachfrage ebenfalls gesunken, vor allem in Südeuropa durch geringere Subventionen.

## Die Geschäftstätigkeit

Im ersten Halbjahr wurden intensiv neue Produkte eingeführt und Marketingarbeit betrieben. Den Start bildete die große, internationale ISH-Messe in Deutschland, auf der neue Produkte unter mehreren unserer Markennamen Premiere hatten, die Fortsetzung war im Verlauf des Frühlings gezieltes Marketing auf allen Märkten. Vor der Herbstsaison, die Anfang September beginnt, wird somit der Verkauf von neuen Ausstellungsprodukten an die Händler abgeschlossen sein.

Einige der wichtigsten Produktneuheiten gehören zur Marke Contura, sowohl komplette neue Einsätze mit verschiedenen Verkleidungen als auch eine Aktualisierung der Standkaminserie Contura 500, die zu den meist verkauften Kaminmodellen Europas gehören. Diese Neuheiten sind sehr positiv vom Markt aufgenommen worden.

Mit unserem breiten Sortiment an gasbefeuelten Produkten unter der Marke Gazco konnten wir die stark gestiegene Nachfrage nach solchen Produkten in Großbritannien befriedigen - mittlerweile einer unserer größten Märkte. Das hat außerdem zum unterjährigen Zuwachs beitragen. Ein ausgewähltes Sortiment von Gasprodukten wird zudem auf einigen weiteren Hauptmärkten eingeführt.



Contura hat im Frühjahr eine intensive Produkteinführungsphase erlebt. Im Mai waren 170 schwedische Händler zu Besuch in Markaryd. Die neuen Produkte wurden erstmalig gezeigt, und neues Marketingmaterial wurde vorgestellt. Außerdem konnten sich die Händler die neuen Ausbildungslökre und das Labor anschauen.

## Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Q2 2015	Q2 2014	Jan.-Juni 2015	Jan.-Juni 2014	letzte 12 Mon.	Ges.jahr 2014	Jan.-Juni 2015	Jan.-Juni 2014
Nettoumsatz	3.165	2.477	6.115	4.838	12.310	11.033	6	5
Umsatzkosten	- 2.026	- 1.614	- 3.966	- 3.190	- 7.882	- 7.106	0	0
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1.139</b>	<b>863</b>	<b>2.149</b>	<b>1.648</b>	<b>4.428</b>	<b>3.927</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
Vermarktungskosten	- 582	- 456	- 1.158	- 911	- 2.224	- 1.977	0	0
Verwaltungskosten	- 215	- 168	- 423	- 325	- 805	- 707	- 39	- 20
Sonstige Betriebserträge	24	34	61	57	146	142	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>366</b>	<b>273</b>	<b>629</b>	<b>469</b>	<b>1.545</b>	<b>1.385</b>	<b>- 33</b>	<b>- 15</b>
Finanzergebnis	- 22	- 21	- 57	- 37	- 113	- 93	825	899
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>344</b>	<b>252</b>	<b>572</b>	<b>432</b>	<b>1.432</b>	<b>1.292</b>	<b>792</b>	<b>884</b>
Steuern	- 75	- 59	- 133	- 101	- 342	- 310	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>269</b>	<b>193</b>	<b>439</b>	<b>331</b>	<b>1.090</b>	<b>982</b>	<b>792</b>	<b>884</b>
<b>Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>	<b>269</b>	<b>193</b>	<b>439</b>	<b>331</b>	<b>1.090</b>	<b>982</b>	<b>792</b>	<b>884</b>
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	121 2,44	98 1,74	239 3,98	195 3,00	446 9,89	402 8,90	0	0

## Bericht Gesamtergebnis

<b>Nettoergebnis</b>	<b>269</b>	<b>193</b>	<b>439</b>	<b>331</b>	<b>1.090</b>	<b>982</b>	<b>792</b>	<b>w884</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>								
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	0	0	0	- 122	- 122	0	0
Steuern	0	0	0	0	26	26	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 96</b>	<b>- 96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können								
Sicherung des Cashflows	7	- 1	3	1	- 11	- 13	0	1
Sicherung von Nettoinvestitionen	49	- 122	- 443	- 143	- 764	- 464	- 433	- 141
Wechselkursdifferenzen	- 134	262	570	288	1.009	727	0	0
Steuern	- 13	27	97	31	174	108	95	30
	<b>- 91</b>	<b>166</b>	<b>227</b>	<b>177</b>	<b>408</b>	<b>358</b>	<b>- 338</b>	<b>- 110</b>
<b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>- 91</b>	<b>166</b>	<b>227</b>	<b>177</b>	<b>312</b>	<b>262</b>	<b>- 338</b>	<b>- 110</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>178</b>	<b>359</b>	<b>666</b>	<b>508</b>	<b>1.402</b>	<b>1.244</b>	<b>454</b>	<b>774</b>
<b>Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>	<b>178</b>	<b>359</b>	<b>666</b>	<b>508</b>	<b>1.402</b>	<b>1.244</b>	<b>454</b>	<b>774</b>

## Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.06.2015	30.06.2014	31.12.2014	30.06.2015	30.06.2014	31.12.2014
Immaterielle Vermögenswerte	10.463	6.381	9.731	0	0	0
Sachanlagen	2.117	1.908	2.078	0	0	0
Finanzanlagen	482	174	367	9.698	8.230	9.477
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>13.062</b>	<b>8.463</b>	<b>12.176</b>	<b>9.698</b>	<b>8.230</b>	<b>9.477</b>
Vorräte	2.346	2.094	2.109	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	2.026	1.692	1.844	104	62	203
Kurzfristige Anlagen	208	2	154	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	1.387	1.367	1.827	504	716	811
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>5.967</b>	<b>5.155</b>	<b>5.934</b>	<b>608</b>	<b>778</b>	<b>1.014</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.029</b>	<b>13.618</b>	<b>18.110</b>	<b>10.306</b>	<b>9.008</b>	<b>10.491</b>
Eigenkapital	6.928	5.824	6.560	3.841	3.876	3.685
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	1	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	2.003	1.263	1.849	512	510	457
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.841	4.580	7.558	5.696	4.445	5.996
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	1.981	1.735	1.849	39	18	132
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	276	216	294	217	158	220
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>19.029</b>	<b>13.618</b>	<b>18.110</b>	<b>10.306</b>	<b>9.008</b>	<b>10.491</b>



## Kennzahlen

		Jan.-Juni 2015	Jan.-Juni 2014	Ges.jahr 2014
Wachstum	%	26,4	9,7	12,2
Operative Marge	%	10,3	9,7	12,6
Gewinnmarge	%	9,4	8,9	11,7
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	263	160	3.098
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	1.856	2.136	2.581
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	3.986	3.420	4.084
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	32,4	33,3	37,0
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	2.599	2.053	2.257
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	21,1	20,0	20,5
Verzinsliche Verbindlichkeiten/ Eigenkapital	%	117,2	82,4	119,7
Eigenkapitalquote	%	36,4	42,8	36,2
Rendite eingesetztes Kapital	%	11,0	12,5	12,1
Eigenkapitalrendite	%	16,6	16,1	16,6
Nettoverbindlichkeiten/ EBITDA	Vielf.	3,3	2,1	3,3
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	9,1	6,5	7,6

## Angaben je Aktie

		Jan.-Juni 2015	Jan.-Juni 2014	Ges.jahr 2014
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 110.253.638 Aktien)	SEK	3,98	3,00	8,90
Eigenkapital je Aktie	SEK	62,84	52,82	59,50
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	224,90	210,00	200,90

## Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Juni 2015	Jan.-Juni 2014	Ges.jahr 2014
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	665	501	1.327
Veränderung des Betriebskapitals	- 325	- 330	- 74
Investitionstätigkeit	- 232	- 152	- 2.956
Finanzierungstätigkeit	- 606	- 268	1.836
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	58	25	103
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>- 440</b>	<b>- 224</b>	<b>236</b>

## Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Juni 2015	Jan.-Juni 2014	Ges.jahr 2014
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	6.560	5.575	5.575
Dividende an die Aktionäre	- 298	- 259	- 259
Gesamtergebnis im Zeitraum	666	508	1.244
<b>Eigenkapital zum Ende des Zeitraums</b>	<b>6.928</b>	<b>5.824</b>	<b>6.560</b>

## Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Juni 2015	30. Juni 2014	31. Dez. 2014
<b>Kurzfristige Forderungen</b>			
Währungsterminkontrakte	1	8	0
Rohstoffterminkontrakte	0	2	0
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>0</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich</b>			
Währungsterminkontrakte	10	13	15
Rohstoffterminkontrakte	5	0	2
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>17</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich</b>			
Zinsderivate	3	0	0

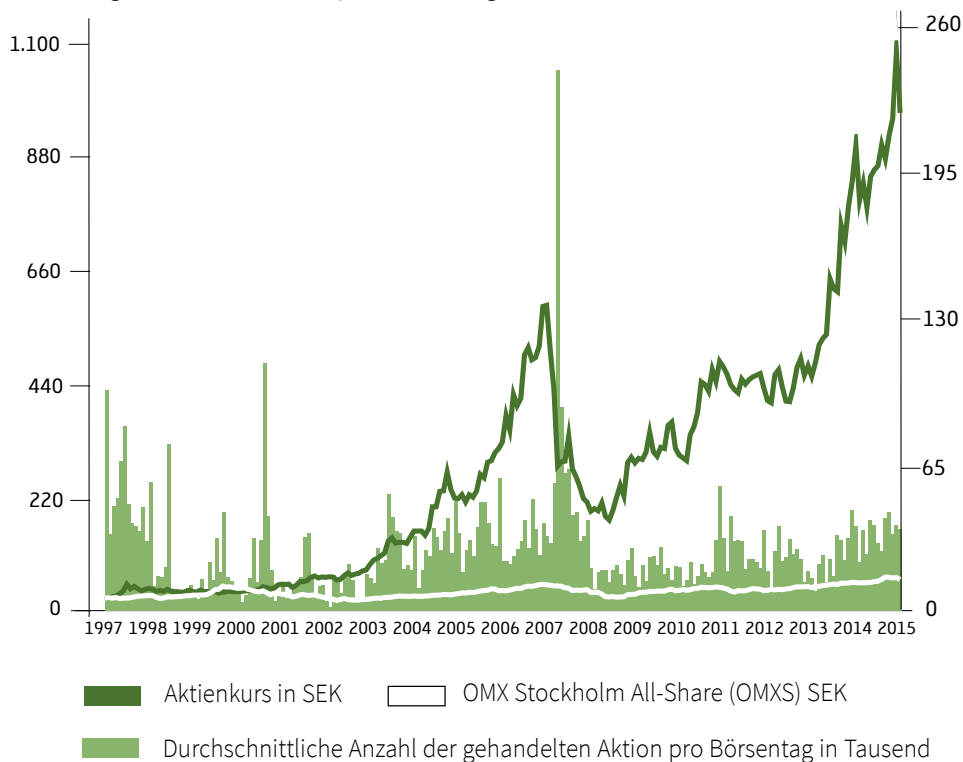
Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2014. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2014.

## Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2015		2014				2013		
	Q1	Q2	Q1	Q2	Q3	Q4	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	2.950	3.165	2.361	2.477	2.839	3.356	2.351	2.545	2.876
Betriebsaufwendungen	- 2.687	- 2.799	- 2.165	- 2.204	- 2.423	- 2.856	- 2.096	- 2.188	- 2.453
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>263</b>	<b>366</b>	<b>196</b>	<b>273</b>	<b>416</b>	<b>500</b>	<b>255</b>	<b>357</b>	<b>423</b>
Finanzergebnis	- 35	- 22	- 16	- 21	- 24	- 32	- 13	- 19	- 20
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>228</b>	<b>344</b>	<b>180</b>	<b>252</b>	<b>392</b>	<b>468</b>	<b>242</b>	<b>338</b>	<b>403</b>
Steuern	- 58	- 75	- 42	- 59	- 88	- 121	- 56	- 75	- 93
<b>Nettoergebnis</b>	<b>170</b>	<b>269</b>	<b>138</b>	<b>193</b>	<b>304</b>	<b>347</b>	<b>186</b>	<b>263</b>	<b>310</b>
<b>Nettoumsatz der Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Energy Systems	1.722	1.948	1.313	1.445	1.693	2.056	1.398	1.499	1.658
NIBE Element	917	966	759	803	799	832	734	705	733
NIBE Stoves	351	299	320	264	388	511	251	369	523
Konzerneliminierungen	- 40	- 48	- 31	- 35	- 41	- 43	- 32	- 28	- 38
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>2.950</b>	<b>3.165</b>	<b>2.361</b>	<b>2.477</b>	<b>2.839</b>	<b>3.356</b>	<b>2.351</b>	<b>2.545</b>	<b>2.876</b>
<b>Betriebsergebnis Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Energy Systems	172	286	127	212	299	346	206	264	273
NIBE Element	80	88	63	72	78	67	59	60	56
NIBE Stoves	20	10	15	3	64	98	1	39	103
Konzerneliminierungen	- 9	- 18	- 9	- 14	- 25	- 11	- 11	- 6	- 9
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>263</b>	<b>366</b>	<b>196</b>	<b>273</b>	<b>416</b>	<b>500</b>	<b>255</b>	<b>357</b>	<b>423</b>

Anzahl der gehandelten Aktion pro Börsentag in Tsd

Aktienkurs in SEK



### Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ OMX in Stockholm, Large Cap Liste notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. Juni 2015 lag bei 224,90 SEK. In den Quartalen 1-2 2015 stieg der Aktienkurs von NIBE um 11,9 % von 200,90 SEK auf 224,90 SEK. Die OMX Stockholm All-share (OMXS) stieg im gleichen Zeitraum um 6,5 %. Ende Juni 2015 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 24.796 MSEK. Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 19.220.611, was einer Umschlagrate von 34,9 % im ersten Halbjahr 2015 entspricht.

## Rechnungslegungsprinzipien

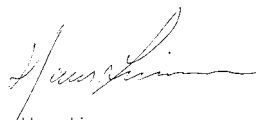
Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industriers für das zweite Quartal 2015 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 66-68 im Jahresabschluss 2014 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an. Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 66 im Jahresabschluss 2014 beschrieben.

## Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Feedback zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2014 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 14. August 2015



Hans Linnarson  
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam  
Aufsichtsratsmitglied



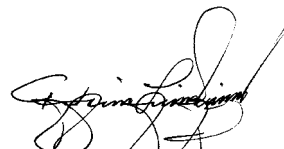
Eva-Lotta Kraft  
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson  
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond  
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindquist  
CEO

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen.  
Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2014 verwiesen.

### Termine

#### 14. August 2015

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 2 2015 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 66 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

#### 13. November 2015

Zwischenbericht 3, Jan. - Sept. 2015

#### 17. Februar 2016

Buchungsschluss-Verlautbarung 2015

#### April 2016

Jahresbericht 2015

#### 12. Mai 2016

Zwischenbericht 1, Jan. - März 2016

Hauptversammlung 2016

### Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der jeweiligen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns darf 30 % nicht unterschreiten.



NIBE ist ein internationales Unternehmen, dessen Geschäftstätigkeit in drei Bereiche aufgliedert ist: NIBE Energy Systems, NIBE Element und NIBE Stoves. Unser Ziel sind nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse. Unser Unternehmensleitbild ist die Versorgung des Marktes mit hochqualitativen und innovativen energietechnischen Produkten und Lösungen. Die Grundlage hierfür liegt im breiten Knowhow des NIBE-Konzerns in Bezug auf Produktentwicklung, Fertigung und Vermarktung.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 14. August 2015 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:

Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, [gerteric.lindquist@nibe.se](mailto:gerteric.lindquist@nibe.se)

Hans Backman, CFO, [hans.backman@nibe.se](mailto:hans.backman@nibe.se)

**NIBE**

NIBE Industrier AB (publ)  
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000  
[www.nibe.com](http://www.nibe.com) · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309